

# Infobrief EU-Projekte



Aktuelle Mitteilungen der Ernst-Litfaß-Schule

Internationale Projekte und Partnerschaften

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
Ausbildungsbetriebe und  
interessierte Absolventen:

## Europa in der Schule

Die Ernst-Litfaß-Schule arbeitet ständig mit vielen Berufsschulen, Betrieben und Bildungsstätten in Europa zusammen. Es werden eine Vielzahl von internationalen Projekten angeboten, die während der Ausbildung spannende Medienprojekte und bis zu 4 Wochen Mobilitäten in Europa ermöglichen. Unser Netzwerk von Partnerorganisationen und Berufsschulen ist in Schweden, Dänemark, England, Irland, Frankreich, Polen, der Tschechischen Republik, Italien und Österreich aktiv.

Immer mehr Absolventen nutzen die Kontakte, um zusätzlich unmittelbar im Anschluss an ihre Ausbildung bis zu 24 Wochen Praktika in Europa durchzuführen.

## Mediengestalter-Europaklassen

Im letzten Jahren sind sogenannte Europaklassen eingeführt worden, in denen vorrangig die Auszubildenden zusammengefasst werden, die im Rahmen ihrer Ausbildung ein EU-gefördertes Berufspraktikum in Europa absolvieren wollen.

Eine Internationalisierung in der Berufsausbildung ist der erste Schritt für eine internationale Karriere. Oft lassen sich die individuellen Entwicklungswünsche mit den Interessen des Ausbildungsbetriebes kombinieren.



Nach unseren Erfahrungen setzt ein Auslandspraktikum entscheidende Impulse für ein erfolgreiches Berufsleben. Die Praktika werden in bestimmten Zeitfenstern angeboten, für den neuen Ausbildungsjahrgang erstmalig im Frühjahr 2011 und dauern im Normalfall vier Wochen.

Falls Ihnen Auslandspraktika möglich und sinnvoll erscheinen bitten wir um eine entsprechende Mitteilung bei der Einschulung. Sie werden dann einer Europaklasse zugeordnet und erhalten vorrangig Informationen und die Möglichkeit an einem Praktikum teilzunehmen.

## Projekthalte

Von der Idee über die Konzeption bis zur Realisierung setzen sich die Auszubildenden mit und in einer neuen Lernumgebung auseinander. Durch ein flankierendes Kultur- und Sozialprogramm werden die Partnerstädte ausgelotet und die unterschiedlichen Arbeitsweisen in den Betrieben verglichen. Alltägliche Probleme bei der Erstellung eines Medienproduktes werden so zu einem »Länderspiel« und ermutigen die Auszubildenden zu Höchstleistungen.



Wir bieten sowohl Berufsfelderkundungen an, bei denen die Auszubildenden mehrere Betriebe kennenlernen und neue Tätigkeitsfelder erkunden, sowie klassische Betriebspraktika in Unternehmen, die sonst oft nicht für kurzzeitige Praktika bereit sind.

## Weitere Informationen

Die genauen Teilnahmebedingungen, mögliche Austauschländer und Betriebe in London, Derry, Valencia, Wien, Lublin und anderen europäischen Städten so-



wie Hinweise zu Fördermöglichkeiten und den Rahmenbedingungen wie z. B. Sprachkenntnisse und Bewerbungen erhalten Sie in der ersten Berufsschulwoche.

## Aktuell

Im September fahren Schülerinnen und Schüler zu Praktika nach Brno, Prag, Wien und Hilversum.

Im November ist eine Druckerklasse gemeinsam mit einer französischen Gruppe aus Lyon bei einem Seminar in der Europäischen Akademie Otzenhausen, Saarland. Das gesamte Seminar wird simultan übersetzt. Im März und April des kommenden Jahres können die Schülerinnen und Schüler der neuen Europaklassen Ihr Europapraktikum antreten.

Ansprechpartner an der Ernst-Litfaß-Schule ist

Dirk Zellmer  
Europabüro der Ernst-Litfaß-Schule  
Raum 1.1.11

Cyclopstraße 1–5, 13437 Berlin-Wittenau

Telefon: (0 30) 41 47 92-13

Fax: (0 30) 41 47 92-21

dirk.zellmer@ernst-litfass-schule.de

Internet: www.ernst-litfass-schule.de

Fit für Europa!